

Bericht Gemeinderatssitzung 18.01.2022

Vor der eigentlichen Sitzung fand ein Gespräch des Gemeinderats mit der Feuerwehr im Feuerwehrhaus statt. Die Gemeinderatssitzung fand daher ebenfalls im Feuerwehrhaus statt.

Zu Beginn der Sitzung gab der Bürgermeister wiederum einen Überblick über die Corona-Lage ab.

TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit

Hier wurde darauf hingewiesen, dass bei der Leerung der Mülltonnen diese nicht mehr an ihren bisherigen Platz gestellt werden sondern auf die Straße gestellt werden. Die Gemeinde wird die Beschwerde an das Landratsamt weiterleiten.

TOP 2: Bebauungsplan Erweiterung Hüttental – Frühzeitige Beteiligung/Planung

Die Firma Schwer-fittings plant erfreulicherweise eine Erweiterung ihres bisherigen Firmensitzes in Denkingen. Dazu wurde bereits vor längerer Zeit ein Bebauungsplanverfahren „Erweiterung Hüttental“ eingeleitet. Das Verfahren ist ins Stocken geraten bis man seitens der Firma Schwer nunmehr eine endgültige Planung vorlegen konnte an der sich nun der Bebauungsplan orientieren wird.

Der Gemeinderat hat der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung einstimmig zugestimmt. Ebenso hat er den Planungen und planungsrechtlichen Festsetzungen, mit Ausnahme der Höhenbeschränkung mit 20 m zugestimmt. Hier waren einige Gemeinderäte der Ansicht, dass man eine Reduzierung dieser Höhe auch aus landschaftsplanerischen Sicht erreicht sollte. Die Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung wurde im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

TOP 3: Verabschiedung Haushaltsplan mit Haushaltsatzung 2022 sowie Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung

Nachdem der Haushalt in der Sitzung am 30.11.2021 ausführlich beraten und dabei der Entwurf einstimmig verabschiedet wurde, ging es in der Sitzung nur noch um den rechtsverbindlichen Beschluss der Haushaltssatzung. In den Haushalt wurden gegenüber dem Entwurf vom 30.11.2021 noch Änderungen im Stellenplan sowie Verbesserungen bei den liquiden Mitteln berücksichtigt. So kann die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 450.000.--€ auf 400.000.--€ reduziert werden.

Der Gemeinderat stimmte dem Haushalt einstimmig zu. Dabei betonte Bürgermeister Rudolf Wuhler, dass die Planung angesichts der unsicheren Rahmenbedingungen angefangen von Corona bis hin zur außenpolitischen Lage eine verlässliche Planung schwer macht. Seitens des Gemeinderats wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass man zur Jahresmitte hin einmal einen Zwischenbericht zur Haushaltslage haben möchte, was nach dem neuen Haushaltsrecht eh vorgesehen ist.

TOP 4: Abbruch Hintere Gasse 13

Das Gebäude Hintere Gasse 13 wurde von der Gemeinde erworben um diesen Bereich für eine innerörtliche Bebauung zu erschließen. Aufgrund der Unterbringung von Asylbewerbern nutzte die Gemeinde dieses Gebäude nun vorübergehend für diese Unterbringung. Wegen der zunehmend schlechteren Wohnsituation hat die Gemeinde das Gebäude nunmehr zum Jahresende geräumt und die verbliebenen Asylbewerber in dem Gebäude Gartenweg 1/1 untergebracht. Die vorgesehene Sanierung dieses Gebäudes wurde nun erst einmal um ein halbes Jahr verschoben.

Unabhängig von einer künftigen Überplanung des Grundstücks hat der Bürgermeister nunmehr den Abbruch vorgeschlagen. Damit kann man das Grundstück baureif machen und haftet auch nicht mehr für den schlechten Zustand des Gebäudes. Der Abbruch wird im Rahmen der Städtebaulichen Sanierung zu 100% der zuschussfähigen Kosten gefördert.

Seitens des Gemeinderats wird der Abbruch begrüßt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig diesem Abbruch zuzustimmen und beauftragte die Gemeinde hier entsprechende Angebote einzuholen. Der Abbruch soll noch in der ersten Jahreshälfte erfolgen.

TOP 5: Baumaßnahme Marienstraße

Wegen des bevorstehenden Altabtriebs ist es notwendig, dass die Baumaßnahme Marienstraße rechtzeitig vor dem Altabtrieb abgeschlossen wird. Die Marienstraße wird hier für Umleitungsmaßnahmen benötigt.

Das Rottweiler Ing. und Planungsbüro hat daher einen Zeitplan aufgestellt, wonach bei einer Ausschreibung Anfang Februar 2022 eine Fertigstellung bis Mitte September 2022 erfolgen kann.

Der Gemeinderat hat einstimmig dem Terminplan zugestimmt. Er wird in der Sitzung am 15.03.2022 die Vergabe durchführen. Baubeginn soll im April 2022 sein.

Derzeit läuft noch die Abklärung der Verlegung eines Glasfaserkabels mit Anschluss an das gemeindeeigene Netz. Die Hausanschlüsse an das Glasfaserkabel soll mit der Mitverlegung der Erneuerung der Hausanschlüsse erfolgen. Vor Beginn der Bauarbeiten werden die Anwohner noch in einer Informationsveranstaltung informiert werden.

Mit der Baumaßnahme wird die Gasleitung verlängert. In diesem Zusammenhang werden in einem Teilbereich auch die Wasserleitung sowie der Kanal ausgewechselt. In diesem Bereich wird auch die Straßendecke vollkommen erneuert. In einem weiteren Teilbereich wird nur die Wasserleitung ausgewechselt ohne Vollsanierung der Straße. Die Baustelle erstreckt sich vom Kreuzungsbereich Zubenstraße/Marienstraße bis Goethestraße/Marienstraße Vollausbau und bis Klippenstraße/Marienstraße Teilausbau.

TOP 6: Spendenbericht 2. Halbjahr 2021

Der Gemeinderat nahm hier den Spendenbericht zur Kenntnis und genehmigte die Annahme der Spenden.

TOP 7: ELR-Schwerpunktregion – Beauftragung Büro

Der Gemeinderat hat sich bereits mehrfach mit dem gemeinsamen Antrag der VG-Gemeinden zur Aufnahme in das Programm „Entwicklung Ländlicher Raum - ELR“ als Schwerpunktregion befasst. Jetzt kam vor Jahresende 2021 der entsprechende Bewilligungsbescheid, wonach die Planungsleistungen mit 70% gefördert werden. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung ein entsprechendes Angebot einzuholen. Eine Beauftragung soll in der kommenden Sitzung erfolgen.

TOP 8: Baugesuche

Einstimmig erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zu den beiden Baugesuchen:

Neubau einer Kapelle auf dem Klippeneck (Distr. Wasen)
2-Familienwohnhaus in der Hauptstraße

TOP 9: Anfragen und Bekanntgaben

Es wurde aus der Besprechung mit der Feuerwehr angeregt, einmal die Veränderung der Zufahrt zum Feuerwehrhaus zu prüfen. Weiter wurde nachgefragt wie die Planung für die Wanderhütte Klippeneck läuft. Hier sind die Gesellschafter noch damit beschäftigt einen entsprechenden Gesellschaftervertrag aufzustellen.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Nach dem Frau Kerstin Dinger zum 31.03.2022 bei der Gemeindeverwaltung auf dem Rathaus ausscheidet und den Arbeitgeber wechselt, wird die Stelle neu ausgeschrieben.

Weiter wird die Stelle für die Kommunale Betreuung an der Grundschule zum neuen Schuljahr ausgeschrieben. Dabei befasste sich der Gemeinderat auch mit der angespannten räumlichen Situation an der Grundschule und insbesondere auch bei der kommunalen Ganztagesbetreuung.